

VfS-Pressemitteilung:

„Longest-Day-Fliegen“ auf dem Egelsberg

Am Samstag, den 17.06.2023 war es wieder soweit: Der Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) führte sein alljährliches „Longest-Day-Fliegen“ auf dem Krefelder Egelsberg durch. Segelfliegen von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang am „längsten“ Tag des Jahres stand auf dem Programm. Und in diesem Jahr sogar mit Live-Übertragung in die „Steffi-Neu-Show“ des WDR 2.

Es war genau Sonnenaufgang, als am Samstagmorgen der erste elegante Segelflieger in die schon leicht helle und wolkenlose Morgendämmerung des Niederrheins abhob. In der absolut ruhigen Luft bot sich den VfS-Pilotinnen und -Piloten ein fantastischer Anblick über den noch verschlafenen Niederrhein. Die letzten Nachtbeleuchtungen der Industrieanlagen in Duisburg und Krefeld-Uerdingen waren noch an und erzeugten ein bizarres Bild mit den allerersten Sonnenstrahlen, die sich von Nordosten her langsam ihren Weg durch die teilweise noch feuchten Wiesen suchten. Genuss pur für alle Pilotinnen und Piloten des VfS Krefeld, die sich zahlreich zu so früher Stunde schon zum Segelfliegen auf dem Egelsberg eingefunden hatten und diese wunderschönen Eindrücke miteinander teilen wollten. In kurzen Abständen folgten zahlreiche



Beide Ausbildungsdoppelsitzer stehen zum Start bereit



Ein Blick zurück nach dem Windenstart



Im Landeanflug der Sonne entgegen

Flüge, damit alle diese besonderen Eindrücke genießen konnten. Start auf Start hob vom Egelsberg ab, bis dann um kurz vor 9:00 Uhr ein deftiges Frühstück mit fantastischem Rührei und starkem Kaffee am Startplatz gezaubert wurde. Pünktlich gesellte sich WDR2-Reporter Frank Krieger dazu, der ja für solche Events gerne seine Hilfe anbietet und seine Erlebnisse dann live in die „Steffi-Neu-Show“ im WRD 2 überträgt. Die Einladung dazu hatte der VfS Krefeld schon zu Jahresbeginn per E-Mail an Frank Krieger und den WDR gerichtet. Und nun war die Freude groß, als die positive Rückmeldung kam und das Wetter hervorragend mitspielte. Nach schneller Einweisung konnte Frank Krieger bei den Startvorbereitungen helfen, beim Bedienen der Startwinde mitwirken und die gelandeten Segler per Golf Card und Trecker wieder zurück an die Startstelle bringen. In drei Schaltungen wurden die Erlebnisse mit eindrucksvoller Spontanität und dem bekannten Humor live in die Steffi-Neu-Show übertragen. Auch Steffi Neu ließ es sich nicht nehmen, aus dem Studio in Köln ihre Fragen direkt an die Segelflieger/-innen zu richten. Drei sehr gelungene Live-Übertragungen gingen so über den Sender und das ganze Sendegebiet erhielt einen hautnahen und spannenden Eindruck, von der Faszination dem Teamerlebnis des Segelflugsports.



Mit Frank Krieger im Interview

Aber auch nach Ende der Sendung wurde auf dem Flugplatz auf dem Egelsberg weiter gestartet und gelandet. Mit dem Einsetzen der Thermik wurden auch die Flüge länger und es gelangen viele Flüge, deutlich über die Grenzen des Niederrheins hinaus. Die größten Streckenflüge an diesem Tag gelangen Hans-Theo Deckers (Kerken) mit 552 km, Mattias Kleinenhammann (Essen) mit 413 km, Jens Greiser (Kempen) mit 321 km und Rüdiger Janß (Duisburg) mit 95km. Auch im Flugplatzbereich selbst konnten bei wolkenlosem Himmel schöne Thermikflüge gemacht werden. Unten am Boden gab es zwischendurch Kaffee und Kuchen und in den Abendstunden dann ein schönes gemeinsames Grillevent. Die letzten Segler hoben mit ihren langen Flügeln dann kurz vor Sonnenuntergang in der Abenddämmerung ab. Auch dabei waren die Lichter der Industrieanlagen schon wieder an und die letzten Sonnenstrahlen zogen sich allmählich nach Nordwesten zurück und es kehrte Ruhe ein. 112 erlebnisreiche Flüge mit rund 48 Flugstunden und fast 1.400 Streckenflugkilometern sind das Fazit diese rundum schönen und längsten Flugtages der Flugsaison 2023.



Frank Krieger und Thomas Wiehle vor dem Start



Verein für Segelflug Krefeld e.V.

Übrigens: Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VfS Krefeld jederzeit herzlich willkommen! Wer also selbst das Segelfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) und Philippe Held (0157/83476663). Beide geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter VfS-Krefeld.de
E-Mail: VfS.Krefeld@t-online.de

Thomas Wiehle (Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)